

ASKÖ - Bundesmeisterschaften 2006 in Kuchl (01./ 02. April 2006)

Auch dieses Jahr fuhr die Wiener Mannschaft mit je einem Damen, Herren und Jugendteam zu den ASKÖ - Bundesmeisterschaften, welche diesmal in Kuchl (Salzburg) stattfanden mit dem uns vom ASKÖ Wien zur Verfügung gestellten Bus. Am Samstag fanden die Mannschaftsbewerbe statt und am Sonntag die Individualbewerbe. Leider war die Besetzung dieser Titelkämpfe, bedingt durch die zur selben Zeit stattfindenden Steirischen Landesmeisterschaften sowie des Int. Jugendturniers in Linz sowie eines Ranglistenturniers in NÖ, nicht so stark wie im Vorjahr.

I. Mannschaftsbewerbe

Bei den Damen vertraten uns Brigitte Gropper und Kerstin Purker. Sie konnten hinter den beiden Kärntner Mannschaften (die beide mit je einer starken Legionärin antraten) den guten 3. Platz erreichen.

Bei den Herren spielten Mario Padera, Michael Mischu, Florian Vielgut und Curt Schönfeld für die Wiener Mannschaft. Nach überraschend glatten 4:0 Siegen gg. Salzburg (Punkte: Padera, Mischu, Schönfeld + Doppel Padera/Vielgut) und OÖ (Punkte: Padera, Mischu, Schönfeld + Doppel Padera/Vielgut) konnte auch Stmk. mit 4:1 bezwungen werden (Punkte :Padera 2, Vielgut + Doppel Padera/Schönfeld; bzw. Diethard gg. Mischu). Dies bedeutete den **Bundesmeistertitel für die Wiener Mannschaft bei den Herren** vor Salzburg und Stmk.

Auch die Jugend hielt sich ausgezeichnet. Unter der Führung von Thomas Berger zeigten die Meisterschaftsdebütanten Reinhard Weiskirchner und Mario Milletich ausgezeichnete Leistungen und wurden als mannschaftlich geschlossenstes Team verdient **Bundesmeister der Jugend** vor Kärnten und NÖ.

II. Individualbewerbe

Der Sonntag fing mit einem gemeinsamen Doppel aller Teilnehmern an. Wobei alle 4 gesetzten Teams auch ins Semifinale kamen. Dort schlugen dann Padera/Vielgut ihre Mannschaftskollegen Mischu/ Schönfeld mit 3:1 und Diethart/Zechner (Stmk.) bezwangen Fleischerova/Feuerabend mit 3:0. Im Finale wurden die Wiener dann ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten in allen 3 Sätzen knapp im Nachspiel auf Unterschied.

Im Dameneinzel kam Brigitte Gropper nach Siegen über Struber (K) und Feuerabend (K) bis ins Finale, wo sie sich Budaiova (K) knapp in 5 Sätzen geschlagen geben musste. Eine starke Leistung von Gitti gegen die Kärntner Übermacht!

Bei den Herren bestätigte Mario Padera seine Favoritenstellung indem er zuerst im Semifinale Flo Vielgut mit 3:1 bezwang und dann das Finale gg. Mannschaftskollegen Michael Mischu mit 3:1 gewann (dieser hatte zuvor im Semifinale Diethart (Stmk) mit 3:0 eliminiert und sich so für die vortägige Niederlage revanchiert).

Auch Thomas Berger bestätigte seine Setzung und erweichte nach 0:2 und Abwehr von 4 Matchbällen gg. Dlobst (K) das Finale. Dort war er ebenfalls mit 2:0 Sätzen gg. Tripold (K) im Rückstand, um unter heftiger Anfeuerung der Wiener Mannschaft doch noch den 5. Satz 13:11 für sich zu entscheiden. Im Trostbewerb konnte sich Mario Milletich überraschend ins Finale durchkämpfen, wo er allerdings der Routine seines Zimmerkollegen Curt Schönfeld beugen musste.

Insgesamt ein schönes und erfolgreiches Wochenende für die Wiener Mannschaft, welches nur durch die schwache Besetzung, bedingt durch die unglückliche Terminwahl, etwas getrübt wurde. Ein Dank noch an Michi Mischu der uns nicht nur als Spieler, sondern auch als Chauffeur zur Verfügung stand.

Wir freuen unsere Sportsfreunde bei den nächsten ASKÖ Bundesmeisterschaften 2007 diesmal in Kärnten wiederzutreffen.

Bericht von Delegationsleiter Mag. Curt Schönfeld